



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 009/2010

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51-Wirtschaftliche Jugendhilfe

Produkt:

51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Datum:

14.01.2010

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

26.01.2010

Kenntnisnahme

## Projekte: "Wellcome - praktische Hilfen für Familien nach der Geburt" und "Willkommensgruß"

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und zum Ausbau des aktiven Kinderschutzes wurden in den vergangenen Jahren in der Stadt Coesfeld verschiedene Projekte entwickelt und Bausteine erstellt. Dazu gehören beispielsweise der in Kooperation mit den Jugendämtern der Stadt Dülmen und des Kreises Coesfeld installierte Bereitschaftsdienst, die Vereinbarung zum Schutzauftrag mit den freien Trägern der Jugendhilfe und das Projekt Guter Start.

Zwei Maßnahmen werden mit finanzieller und fachlicher Unterstützung der Stadt Coesfeld durch die Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus Coesfeld durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Projekte „Willkommensgruß“ und „Wellcome“

### Willkommensgruß

Der „Willkommensgruß“ (Vorlage 106/2008) wird seit Juli 2008 von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen an Eltern mit Neugeborenen verteilt. Geschult und begleitet werden die Ehrenamtlichen durch die Familienbildungsstätte.

Der Willkommensgruß beinhaltet derzeit

- eine Information über das Angebot der Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Coesfeld: „Hand in Hand- die Elternschule“

- einen Gutschein über 20,- €, gesponsert von der Sparkasse Westmünsterland, für die Teilnahme an Elternseminaren und Eltern-Kind-Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses
- eine kurze Information über Dienste, Einrichtungen und Ansprechpersonen insbesondere für Familien mit jungen Kindern in Coesfeld
- eine Information der Feuerwehr der Stadt Coesfeld über Brandschutz inkl. eines Rauchmelders
- eine Information über die Elternbriefe, zusammen mit den ersten drei Ausgaben, die auf Wunsch den Eltern kostenfrei und dem Alter des Kindes entsprechend zugesandt werden
- eine Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Eltern sein. Die erste Zeit zu dritt.“

Feststellen lässt sich, dass seit Einführung der persönlichen Übergabe durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Rücklauf der Karten zur Bestellung der Elternbriefe, die bis dahin nur postalisch angeboten wurden, deutlich angestiegen ist.

Die Stadt Coesfeld hat im Jahre 2009 für das Projekt ca. 1.300,- € zur Verfügung gestellt.

## **Wellcome**

Das Projekt „Wellcome“ (Vorlage 148/2008) ist am 18.02.2009 mit großer Resonanz offiziell eröffnet worden, aber schon im Dezember 2008 gestartet. Zielgruppe sind Familien, die sich für die erste Zeit nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen und/oder Familien, die besondere Belastungen haben wie z.B. Mehrlingsgeburten. Eine ehrenamtliche, aber fachlich begleitete Mitarbeiterin leistet in diesen Fällen für einen überschaubaren Zeitraum in der Familie lebensnahe Hilfe. Das kann die zeitweise Betreuung eines Kindes sein, die Unterstützung beim Umgang mit einem Neugeborenen, die Begleitung zum Kinderarzt, das Spiel mit den Geschwisterkindern oder auch ein Einkauf. Wichtig dabei ist aber auch das Dasein, Zuhören, Verstehen.

„Wellcome“ bietet unbürokratisch frühe, alltagspraktische Unterstützung im Sinne einer ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe.

Der Zuschuss für 2009 in Höhe von 5.000,00 € wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Der Ausschuss hat zu den jeweiligen Projekten beschlossen, dass nach ca. einem Jahr Laufzeit berichtet werden sollte. Aus diesem Grunde wird die Geschäftsführerin der Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Coesfeld, Frau Ulrike Wißmann, in der Sitzung über den Verlauf der Projekte informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.